

Tag der offenen Tür im Marstall Ivenack

25. September 2022

Der frisch sanierte Marstall erstrahlt bereits seit Anfang des Jahres in neuem Glanz und das nicht nur von außen. Nach der feierlichen Schlüsselübergabe der Gemeinde Ivenack an das Forstamt Stavenhagen, welches einen Großteil der Räumlichkeiten innerhalb des Marstalls als Verwaltungssitz nutzt, wurden nun auch die Türen zu einer öffentlichen Besichtigung des Gebäudes geöffnet. Dazu luden die Gemeinde und das Forstamt zu einem Tag der offenen Tür in den Marstall ein. Von 10 bis 15 Uhr konnte der neu sanierte halbkreisrunde Bau von Jedermann besichtigt werden. Sowohl die Gemeinderäume als auch die Türen der Räumlichkeiten des Forstamtes Stavenhagen standen an diesem Tag offen. Dabei wurden die Besucher nicht nur vom Leiter des Forstamtes Ralf Hecker und seinen Mitarbeitern durch das Gebäude geführt, sondern auch von Bürgermeister Roy Lüth und seinem Stellvertreter Jürgen Cummerow. Zeit zum Durchatmen gab es kaum, denn die Neugier und der Andrang der Besucher war groß. Neben baulichen Besonderheiten und Herausforderungen des denkmalgeschützten Marstalls erfuhren die Besucher auch Wissenswertes über die Verschmelzung von Moderne und Tradition – denn in den modern gestalteten Räumen, entdeckt man noch viele Details aus längst vergangenen Zeiten. Wie beispielsweise die blau-weißen Fliesen, welche teilweise noch die Wände im Eingangsbereich sowie im Versammlungsraum schmücken. Wer etwas genauer hinschaut, kann noch die Umrisse der Pferdeboxen auf dem steinernen Boden des Foyers erkennen. Und wer weiß, vielleicht stand genau dort auch der berühmte Hengst Herodot.



